

# Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 21. Dezember 1973

Blatt 2511

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Städtetag am 20. und 21. Februar  
Stadtbaudirektor Prof. Koller feiert 65. Geburtstag
- Lokal: Verkehrsbetriebe am 24. Dezember  
Alle Weihnatskarpfen einwandfrei

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :  
=====

staedtetag am 20. und 21. februar

7 wien, 20. 12. (rk) unter dem vorsitz von buergermeister a.d. felix s l a v i k fand donnerstag im wiener rathaus eine sitzung der geschaeftsleitung des oesterreichischen staedtebundes statt. dabei wurde beschlossen, den 26. oesterreichischen staedtetag, der urspruenglich im juni 1973 in schwechat haette stattfinden sollen und wegen der maul- und klauenseuche abgesagt werden musste, am 20. und 21. februar 1974 in baden abzuhalten.

ein weiterer wesentlicher punkt der beratungen der geschaeftsleitung war, buergermeister g r a t z , wien, dipl.-ing. ddr. g o e t z , graz, g u g g e n b e r g e r , klagenfurt, sowie vizebuergermeister s t o i s e r , graz, und ing. r e s c h , villach, in die geschaeftsleitung zu kooptieren.

weiter befasste sich die geschaeftsleitung mit dem von der bundesregierung angeregten stabilisierungsprogramm, das fuer alle gebietskoerperschaften auch im jahre 1974 geltung haben soll. dabei wurde folgende einstimmige entschliessung gefasst:

''die geschaeftsleitung des oesterreichischen staedtebundes hat in ihrer sitzung am 20. dezember festgestellt, dass die gemeinden bisher im rahmen ihrer moeglichkeiten die stabilisierungspolitik der bundesregierung waehrend des jahres 1973 durch konforme massnahmen unterstuetzten und weiter unterstuetzen. im hinblick auf die wirtschaftliche situation empfiehlt die geschaeftsleitung den mitgliedsgemeinden des oesterreichischen staedtebundes, die weitere teilnahme an den stabilisierungsbemuehungen im sinne der vorschlaege des herrn bundesministers fuer finanzen vom 10. dezember 1973. die billigung der vorschlaege des bundesministers fuer finanzen umfasst auch die zustimmung zum ankauf von sechsmonatigen, mit drei prozent zugunsten der gemeinden verzinnten kassenscheinen der oesterreichischen nationalbank im ausmass von fuef von 100 der vorschuesse auf die ertragsanteile fuer februar bis juni 1974.

die gemeinden oesterreichs erbitten jedoch auch ihrerseits das verstaendnis der bundesregierung fuer die tatsache, dass die kommunalen aufgaben, insbesondere auf dem gebiet der infrastruktur eine elastische handhabung der stabilisierungsmassnahmen erfordern.''

+++

k o m m u n a l :

=====

stadtbaudirektor prof. koller feiert 65. geburtstag

3 wien, 21.12. (rk) im rahmen einer kleinen feier wurde freitag stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r antlaesslich seines 65. geburtstages geehrt. vizebuurgermeister hubert p f o c h wuerdigte - in anwesenheit der stadtraete ing. fritz h o f m a n n und peter s c h i e d e r sowie der mitarbeiter des bauamtes - die leistungen des obersten baubeamten der wiener stadtverwaltung.

pfoch hob hervor, dass prof. koller massgeblich das dynamische baugeschehen nach dem zweiten weltkrieg beeinflusst und sein hohes fachwissen in den dienst des politischen willens dieser epoche gestellt habe. der vizebuurgermeister unterstrich, dass es koller verstand mit ueberzeugungskraft und ohne kommando- ton die faehigkeiten der mitarbeiter des bauamtes zu mobilisieren.

obersenatsrat dipl.-ing. anton s e d a , der chef der gruppe hochbau, verwies darauf, dass prof. koller vor allem drei grosse bauaufgaben - dem u-bahn-bau, dem hochwasserschutz und der wasserversorgung - seine ganze kraft widmete und sich mit ihnen identifizierte.

+ + + + +

prof. dr. rudolf koller uebernahm 1961 als nachfolger von aladar pecht das amt des stadtbaudirektor. seit 1959 hatte er die gruppe tiefbau geleitet. der bau der opernpassage und des sued-tiroler platzes sind die bedeutendsten grossprojekte aus dieser zeit. 1962 wurde koller als honorarprofessor an die technische hochschule wien berufen, die ihm 1965 eine ihrer hoechsten auszeichnungen, die prechtl-medaille, verlieh. 1964 erhielt koller das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich, 1968 das grosse goldene ehrenzeichen des landes wien. 1972 wurde er ehrensenator der technischen hochschule wien.

rudolf koller ist gebuertiger wiener und vollendet am 27. dezember sein 65. lebensjahr.

0951

l o k a l :

=====

verkehrsbetriebe am 24. dezember

1 wien, 21.12. (rk) wegen der schliessung vieler betriebe am 24. dezember koennen die verkehrsbetriebe an diesem tag einige linien kuerzen oder aendern und damit einer groesseren zahl ihrer mitarbeiter ermoeglichen, den weihnachtsabend mit ihrer familie zu verbringen. trotzdem werden 300 mitarbeiter der verkehrsbetriebe am heiligen abend fuer die fahrgaeste im einsatz stehen.

folgende veraenderungen werden durchgefuehrt:

a und ak werden um 19 uhr eingestellt, dafuer verkehrt zwischen praterstern und elderschplatz die linie 21. statt des g2 faehrt ab 18.30 uhr die linie g2 durchgestrichen zwischen hohe warte und schottentor. 30a verkehrt ab 19.34 uhr nur jede stunde. 52 wird ab 19 uhr nur bis bahnhof rudolfsheim gefuehrt. es entfallen die zusatzfahrten von d durchgestrichen, 0 zur raxstrasse, 9 nach meidling, 25 ueber ring und kai, 167 durchgestrichen zum suedbahnhof, 31/5 und 231. die stadtbahnlinie g faehrt nur bis meidling hauptstrasse. die autobuslinien 60a, 64a, 66a, 67a, 160a und 164 verkehren nach den samstag-fahrplaenen. die innerstaedtischen autobuslinien 1, 2 und 3 werden um 14 uhr eingestellt, die kahlenberglinie um 18 uhr.

am 25. und am 26. dezember gilt bei den wiener verkehrsbetrieben der sonntagstarif. es gelten deshalb die kinder-zweifahrtenscheine um 2 schilling und der jugendfuersorgefahrnschein, waehrend die wochenkarten und arbeitslosenfahrnscheine ungueltig sind. kurzstreckenkarten gelten den ganzen tag.

0841

l o k a l :

=====

alle weihnachtskarpfen einwandfrei

2 wien, 21.12. (rk) den weihnachtskarpfen, die heuer in den wiener fischgeschaeften zum verkauf angeboten werden, stellt die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien das beste zeugnis aus: sie sind alle einwandfrei.

in einer grossaktion haben in den letzten tagen beamte des marktamtes der stadt wien in allen fischgeschaeften proben gezogen. die lebensmitteluntersuchungsanstalt hat diese karpfen einer besonders strengen kontrolle unterworfen. sie wurden unter anderem bakteriologisch auf salmonellen untersucht, um sicherzugehen, dass nur gesundheitlich einwandfreie ware die verbraucher erreicht.

das ergebnis ist ueberaus erfreulich: von den zahlreichen proben, die untersucht wurden, gab keine einzige zu beanstandungen anlass.

0843